

Bald weihnachtet es in der City

42. Weihnachtsmarkt beginnt am 25. November. Alle Wechselhütten sind komplett ausgebucht. Der Nikolaus kommt wieder mit dem Hubschrauber

Von Klaus Kahle

Auf der Bühne auf dem Offersplatz treten Foss Doll und Olaf Henning auf, und es gibt eine stimmungsvolle ökumenische Lichtandacht. Das sind die Haupt-Programmpunkte, mit denen zum 1. Adventswochenende der 42. Velberter Weihnachtsmarkt startet. Er geht bis zum 18. Dezember. Die Eröffnung übernimmt Bürgermeister Dirk Lukrafka am 25. November um 17 Uhr. Dann werden auch die Gewinner des Musikvotings bekanntgegeben. Das Rennen um die Zuhörergunst hat der Velberter Sänger und Opener Olaf Henning gemacht, direkt gefolgt von Markus Becker.

Ein wirklich guter Mix

Der Ausrichter „Velbert aktiv“ ist heuer deutlich stärker in der Veranstalterrolle und Verantwortung, da es die enge Kooperation mit dem Organisator Leon Finger wie im Vorjahr nicht mehr gibt. Sie endete dem Vernehmen nach im September; der Steelenser sei jetzt lediglich für die Beschaffung der Büdchen zuständig. „Es gibt mal wieder Veränderungen“, fasste Vereinsvorsitzender Volker Böhmer lakonisch zusammen und berichtete, man habe „von Flensburg bis



Genau für solche Anbieter bzw. Mieter sind die Wechselhütten gedacht: Im vergangenen Jahr boten Lilli, Alex und Alicia (von links) von der Schule in den Birken auf dem Weihnachtsmarkt Selbstgebasteltes fürs Fest an. FOTO: HEINZ-WERNER RIECK

Garmisch“ vergeblich versucht, noch selbst die benötigten Hütten aufzutreiben. Böhmer zufolge ist der Weihnachtsmarkt prinzipiell so angelegt wie im letzten Jahr: „Einen ganz anderen machen Sie im September nicht mehr.“ Man habe die guten Dinge beibehalten.

Zu den vertrauten Elementen zählen etwa die zehn Krippenhütten längs des Weihnachtsweges zwischen Grünstraße und Offers. An beiden Endpunkten jeweils ein Kinderkarussell und – hier etwas kleiner, dort eine Nummer größer –

eine Weihnachtsscheune. Mit Musik, Glühwein und Essen. Derweil der Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone zwischen Thalia und Sparkasse über die gesamte Woche stets ab 12 Uhr öffnet, konzentriert sich das Geschehen am Offers auf Freitag, Samstag und Sonntag.

Dort werden auch die sieben Wechselhütten – darüber hinaus gibt's ein dutzend feste – z. B. mit Schmuck, Waffeln, Likör, Feuerzangenbowle und Reibekuchen aufgebaut. Sie sind komplett an Vereine, Kitas, Schulen und Vel-

berter Händler vermietet. Im günstigsten Fall ist eine Kita für drei Tage mit 90 Euro dabei. Hingegen geht's bei Glühwein auf 180 Euro pro Tag hoch. Immerhin bringt „Velbert aktiv“ für den Markt „ein paar 10 000 Euro“ auf. „Das wird ein wirklich guter Mix“, urteilt Unterstützer Peter Weiß. Zudem schätzten viele den Weihnachtsmarkt als prima Werbeplattform.

Am 6. Dezember landet der Nikolaus mit dem Hubschrauber wieder in der Stadt und fährt mit der Kutsche durch die Fußgängerzone.